

Bremen, 05.04.2024

## **PRESEMITTEILUNG**

### **Bestens begleitet von Anfang an Hebammenzentrum in Bremen-Nord eröffnet**

Das Hebammenzentrum im Bremer Norden ist am heutigen Freitag, 5. April 2024, von Claudia Bernhard, Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, gemeinsam mit Jörg Angerstein, Vorstand der Hans-Wendt-Stiftung, und der Koordinatorin des Zentrums, Natalie Luke, eröffnet worden. Das Hebammenzentrum Nord in Vegesack bietet Betreuung von Frauen und werdenden Familien in den Stadtteilen durch Schwangerenvorsorge, Beratung und Hilfe bei Beschwerden, Wochenbettbetreuung sowie Still- und Ernährungsberatung. Der Kursbetrieb startete bereits Ende Februar.

Im Rahmen der Eröffnung betonte Senatorin Claudia Bernhard die große Bedeutung des neuen Hebammenzentrums: „Mit über 1.100 Geburten gibt es im Bremer Norden einen großen Bedarf an einer ambulanten Versorgung der dort lebenden Familien. Dieser kann aktuell durch freiberuflich tätige Hebammen nicht gedeckt werden. Mit dem Hebammenzentrum in Vegesack möchten wir die Gesundheitsversorgung der Frauen im Bremer Norden verbessern. Gut erreichbare Angebote in den Quartieren, wie hier unter einem Dach mit einer Kinderarztpraxis und einer gynäkologischen Praxis, sind ein zentraler Baustein auf dem Weg zu gesundheitlicher Chancengleichheit.“

Auch Hebamme Natalie Luke, die Koordinatorin für des Hebammenzentrums Nord, weiß, wie wichtig niedrigschwellige Angebote für (werdende) Mütter sind: „Vielen ist gar nicht bewusst, dass jede Frau während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit Anspruch auf Hebammenhilfe hat. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen diese Leistungen vollständig. Mit unserem Team – aktuell drei Hebammen und einer Bürokräft – möchten wir Frauen von Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes zuhause und in unseren Räumen des Zentrums zugewandt begleiten.“

Jörg Angerstein, Vorstand der Hans-Wendt-Stiftung, betonte die Vorteile, die das Zentrum für die dort tätigen Hebammen habe: „Die Arbeit im Team ermöglicht den freiberuflichen Hebammen eine zuverlässigere Einsatzplanung. Zudem besteht mehr Zeit für die eigentliche Betreuung, da unsere Verwaltungskraft die administrativen Aufgaben übernimmt und die Hebammen dadurch sehr entlastet.“

Das Hebammenzentrum Nord befindet sich im Ärztehaus in der Reeder-Bischoff-Straße 28 im Vegesacker Zentrum, zwischen einer Kinderarztpraxis und einer gynäkologischen Praxis. Im Auftrag der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz betreibt die Hans-Wendt-Stiftung neben dem Hebammenzentrum Nord, dem nunmehr dritten Hebammenzentrum Bremens, auch die Zentren im Bremer Osten und Westen.

Weitere Informationen und die Übersicht über die Kursangebote unter:

[www.hebammenzentrum-bremen.de](http://www.hebammenzentrum-bremen.de)

**Ansprechpartnerinnen für die Medien:**

Kristin Viezens, Tel.: (0421) 361-2082

Heike Worgulla, Hans-Wendt-Stiftung, Marketing & Kommunikation

Tel. 0421 – 24 336-11 | 0172 4496 568

E-Mail: [hworgulla@hwst.de](mailto:hworgulla@hwst.de)